

DOPPELPUNKT

Das Magazin für Handwerker im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Wo der Schuh drückt.

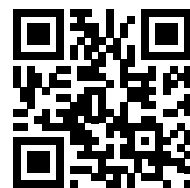
Umfrage der Handwerkskammer Schwerin

Mehr Handwerker auf die MeLa

Ausstellungsfläche wird vergrößert

Technologieoffensive

Förderung für das Handwerk



Unsere neue Website unter
www.khs-wms.de



Aus dem Landkreis

Ludwigslust-Parchim

- **Wo der Schuh drückt.** Befragung der Handwerkskammer Schwerin _____ 04
- Vollversammlung der Handwerkskammer Schwerin _____ 06

Aus der Kreishandwerkerschaft

Wissenswertes aus den einzelnen Innungen

- Stadtfest in Parchim _____ 07
- Unsere neue Website ist online _____ 07
- Wir begrüßen neue Innungsmitglieder _____ 07
- 20. HGV-Messe in Ludwigslust _____ 08

Ausbildung und Berufsstarter

Informationen zu Ausbildung und Prüfungen

- Gesellenfreisprechung Winterprüfungen 2013/ 2014 _____ 09

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Interessante Entwicklungen im Handwerk

- **Mehr Aussteller auf die MeLa** _____ 10
- IKK Nord mit „5-Sterne-Reiseschutz“ _____ 12
- **Technologieoffensive im Handwerk** _____ 13

Termine 2014

- Alle Termine von Juli bis Dezember 2014 auf einen Blick _____ 11

Jubiläen 2014

Unsere Meisterjubiläen

- Alle Meisterjubiläen von Juli bis Dezember 2014 _____ 14/15

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd, www.khs-wms.de

Büro Ludwigslust:

Lindenstraße 1 | 19288 Ludwigslust

Tel.: 03874/ 473 11 | Fax: 03874/ 473 13

E-mail: info@khs-wms.de

Büro Parchim:

Bahnhofstraße 8 | 19370 Parchim

Tel.: 03871/ 660 71 | Fax: 03871/ 660 72

E-mail: info@khs-wms.de

Fotos: von der Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd zur Verfügung gestellt, istockphoto.com

Satz & Layout: bokaloo® Marketing KG, www.bokaloo.de

Sehr geehrte Handwerkskolleginnen, sehr geehrte Handwerkskollegen,

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Europa hat gewählt, der Kreistag wurde gewählt und auch die Stadt- und Gemeindevertreter wurden gewählt. Für viele Dörfer war auch der ehrenamtliche Bürgermeister zu wählen. Bedanken möchte ich mich bei den Handwerkskollegen, die sich für eine Kandidatur entschieden haben. Bewusst haben Sie sich entschieden, neben der Führung Ihres Handwerksbetriebes, im Rahmen eines Ehrenamtes, politischen Einfluss auf Kreis-, Stadt- oder Gemeindeebene auszuüben. Selbstverständlich gratuliere ich denjenigen, die auch gewählt worden sind.

Die Stärken des Handwerks sind gefragter denn je: Das sind individuelle Produkte, exzellente Qualität, Beratung, Service und Kundennähe.

Die Nachfrage nach handwerklichen Leistungen bewegt sich bundesweit auf einem hohen Niveau. Treibende Kräfte sind die Baunachfrage, gewerbliche Aufträge und der private Konsum.

Ob diese Aussage für Ihren Handwerksbetrieb zutrifft, das können Sie natürlich nur für sich selbst beantworten. Bewusst sind uns als Handwerker allerdings nach wie vor, die wachsenden Anstrengungen um unsere Handwerksbetriebe erfolgreich zu führen. Veränderte politische Rahmenbedingungen stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen.

Hans-Werner Mrowiec
Kreishandwerksmeister



Wo der Schuh drückt.

Ergebnisse der Befragung der Handwerkskammer Schwerin

Im Vorfeld der Kommunalwahlen im Land am 25. Mai hat die Handwerkskammer Schwerin ermittelt, wie wirtschaftsfreundlich die Betriebe ihre jeweilige Kommune einschätzen. Mit Blick auf die Verkehrsinfrastruktur, Werbemöglichkeiten, DSL-Anbindung oder die Preise der örtlichen Energieversorger zeigt die Befragung, welche Defizite wo zu finden sind.

Auch wenn Kommunen in vielfacher Hinsicht von einer guten Wirtschaftsstruktur und gesunden Handwerksbetrieben profitieren, führt dies nicht automatisch dazu, dass überall gleichermaßen günstige Rahmenbedingungen herrschen. Eine aktuelle Umfrage der Handwerkskammer zur Wirtschaftsfreundlichkeit von Kommunen im Landkreis Ludwigslust-Parchim unter 113 Betrieben, zeigt Missstände auf, wobei hierbei auch regionale Unterschiede berücksichtigt werden müssen.

Infrastruktur und Betriebskosten

Rund ein Drittel der Betriebe des Landkreises verfügt zum Beispiel nicht über einen schnellen Internetzugang via DSL oder Funk. Damit liegt Ludwigslust/Parchim genau im Kammerschnitt. Anlass zur Kritik bieten aber vor allem die Preise der örtlichen Energieversorger, die allerdings je nach Art der Energie unterschiedlich bewertet werden. Während für 75 Prozent der Betriebe im Landkreis die Stromkosten zu hoch sind, sagen dies in Bezug auf die Wasserversorgung 45 Prozent und mit Blick auf den Gaspreis 56 Prozent. Auffällig ist hier, dass die Preise der örtlichen Wasser-Versorger im Landkreis deutlich besser bewertet werden, als im Kammerschnitt (54%).

Auch den aktuellen Hebesatz der Gewerbesteuer bewerten 56 Prozent aller Befragten im Landkreis und damit 4% weniger als im Kammerschnitt als zu hoch. Nach der schnellen Erreichbarkeit für ihre Kunden befragt, bezeichnen 73 Prozent aller

Betriebe diese als gut (Kammerschnitt 66%). 20 Prozent bewerten die Verkehrsinfrastruktur vor Ort aber als verbesserungswürdig (Kammerschnitt 26%), weitere 5 Prozent als unzureichend (Kammerschnitt 6%).

Kundengewinnung und Werbung

Ähnlich sieht es in der Einschätzung der Werbemöglichkeiten für den eigenen Betrieb aus, zum Beispiel durch Schilder an den Straßen. 64 Prozent der Betriebe verfügen über ausreichende Werbemöglichkeiten (Kammerschnitt 61%). 10 Prozent geben an, gar nicht werben zu können (Kammerschnitt 9%). Weitere 20 Prozent bezeichnen diese Möglichkeiten als verbesserungsfähig (Kammerschnitt 30%). Tendenziell ist hier ein Stadt-Land-Gefälle zu sehen: Im ländlichen Raum sind die Möglichkeiten besser als in den Städten.

Über kostenfreie Kurzparkmöglichkeiten („Brötchentaste“) für ihre Kunden können sich nur 10 Prozent der Betriebe freuen (Kammerschnitt 9%). 35 Prozent geben dagegen an, dass es bei ihnen diese Möglichkeit nicht gibt (Kammerschnitt 35%). Weitere 51 Prozent betrachten dies aber auch als nicht notwendig (Kammerschnitt 43%), da sich keine Parkprobleme ergeben. Dies gilt vor allem für ländliche Regionen im Gegensatz zu den Städten.

Sonderrechte für Handwerker?

Auch Ausnahmegenehmigungen für verkehrsgesperrte Zonen oder das Parken in Verbotszonen für Handwerker sind eindeutig Problemthemen der Städte. Während im Landkreis 15 Prozent der Betriebe angeben, eine solche Möglichkeit nutzen zu können (Kammerschnitt 20%), geben 39% an, dass derartige Sonderrechte für Handwerker nicht notwendig sind (Kammerschnitt 32%).

Die Aktivität ihres Kreises oder ihrer Stadt bei der Bekämpfung von Schwarzarbeit ist für viele Betriebe offenbar nicht transparent. Insgesamt 72 Prozent verfügen zu diesem Punkt über keine Informationen. 12 Prozent beklagen eine mangelnde Aktivität der Verwaltung in dieser Hinsicht. Mit dieser Einschätzung liegen die Betriebe des Landkreises auf dem Niveau des gesamten Kammerdurchschnitts.

Ausschreibungen

Leicht über dem Durchschnitt sehen die Betriebe des Landkreises die Nutzung der Möglichkeit der beschränkten Ausschreibung (Wertgrenzenerlass) durch den Landkreis. Insgesamt 50% der Betriebe geben an, dass Ihre Kommune immer oder zumindest teilweise davon Gebrauch macht (Kammerschnitt 47%). 15% Prozent geben dagegen an, dass bei ihnen diese Möglichkeit nicht genutzt wird und 35 Prozent können zu diesem Thema keine Angaben machen, oder sind nicht betroffen. Bei der Umsetzung mittelstandsfreundlicher Ausschreibungen von öffentlichen Aufträgen in Teil- und Fachlosen attestieren die Betriebe dem Landkreis eine regelmäßige Nutzung als in anderen Landkreisen. So geben 15 Prozent an, dass Ihre Kommune immer mittelstandsfreundlich in Teil- oder Fachlosen ausschreibt (Kammerschnitt 10%) während 35 Prozent dies zumindest teilweise genutzt sehen (Kammerschnitt 39%). Weitere 22 Prozent geben an, dass bei ihnen diese Möglichkeit nicht genutzt wird und 27 Prozent können zu diesem Thema keine Angaben machen, oder sind nicht betroffen.

Vollversammlung der Handwerkskammer Schwerin

Die Tagung fand diesmal in unserem Landkreis statt.

Am 10. Mai 2014 tagte die 55. Vollversammlung der Handwerkskammer in Ludwigslust.

Traditionell wird die Vollversammlung im Frühjahr in einem Landkreis des Kammerbezirks durchgeführt. In diesem Jahr war unser Landkreis Ludwigslust-Parchim der Gastgeber. Kreishandwerksmeister Hans-Werner Mrowiec überbrachte die Grußworte der Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd. Als Gäste wurden der Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern Christian Pegel und

der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim Rolf Christiansen begrüßt.

Die Vollversammlung der Handwerkskammer (24 Mitglieder) wird als Beschlussorgan von den selbständigen Handwerkern, den im Handwerk beschäftigten Gesellen und weiteren Arbeitnehmern mit abgeschlossener Berufsausbildung gewählt. Sie besteht aus 16 selbständigen handwerklichen Unternehmern, 8 Gesellen und weiteren Arbeitnehmern mit abgeschlossener Berufsausbildung.



**Uns kann man
jetzt offiziell
mögen :-)**

Verfolgen Sie aktuelle News auch via Facebook - Klicken und liken unter Kreishandwerkerschaft-Westmecklenburg-Süd“



Stadtfest in Parchim

Automeile war Zuschauermagnet

Am 17. Mai 2014 und 18. Mai 2014 fand das Stadtfest in Parchim statt. Am 17. Mai zeigte die KfZ-Innung Parchim, was es an neuen Modellen auf dem Markt gibt.



Dank des guten Wetters war die Automeile ein Zuschauermagnet. Leider hatte man am Tag später nicht das gleiche Glück. Unter schlechtesten Wetterbedingungen zeigten auf unserer Handwerkerstraße Innungsbetriebe ihr Können.



Echt gutes Handwerk trotz auch schlechtem Wetter.

Wir begrüßen neue Innungsmitglieder

(Zeitraum 1.1.2014 - 30.06.2014)

Bäcker- und Konditoren-Innung Westmecklenburg-Süd

ZANDER GmbH Bäckerei & Cafés aus Schwerin

Bau-Innung Ludwigslust/Hagenow

Bauunternehmen Stephan Klüß aus Neustadt-Glewe

Friseur- und Kosmetiker-Innung Westmecklenburg-Süd

Friseurmeisterin Mandy Bötöfür aus Neustadt-Glewe

Sanitär-, Heizungs- und Klima-Innung Parchim/Ludwigslust

Installateur- und Heizungsbauermeister Sven Margowski aus Lübesse

Die KHS hat eine Neue!

Unsere Website brauchte dringend eine kleine Auffrischung und daher freuen wir uns, Ihnen nun unsere neue zu präsentieren...
Entdecken Sie uns im Web!

www.khs-wms.de



20. HGV-Messe mit vielen Events

Vom 11.-13. April 2014 fand die 20. HGV-Messe in der Sporthalle Ludwigslust statt

Die Messe war wieder Anziehungspunkt für viele tausend Besucher. Es gab viele Events auf der Messe zu sehen.

Es wurde das Bäckerhandwerk, das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk, das Fleischerhandwerk und das Friseurhandwerk durch die Innungen der Kreishandwerkerschaft vorgestellt. Großen Zuspruch fand auch die Praktika- und Lehrstellenbörse. Am Freitag präsentierten die Bäckerlehrlinge ihr Können. Aus Teig zauberten sie unter Anleitung von Frau Burow, Lehrerin der Beruflichen Schule, Flecht- und andere Kreationen. Im Rahmen der HGV-Messe fand auch erstmalig die Brotprüfung der Bäcker- und Konditoren-Innung Süd-Westmecklenburg

statt. Die Besucher konnten vor Ort die vielfältigen Brotsorten probieren und auch kaufen.

Am Samstag stellte sich das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk, vertreten durch Raumausstattung Griewe, den Fragen der Besucher zur Verfügung. Am Nachmittag stellte Friseurmeisterin Dana Tober vom Salon Hauptsache Tober die schonende Haarentfernung mit Zucker vor und gab Tipps für die Anwendung von Haarkreide. Am Sonntag wurden die Besucher der HGV-Messe mit köstlichen Häppchen aus Wurst und Schinken durch die Fleischerei Ockens und Fleischerei Wolf, Inhaber S. Pasewald verwöhnt und verzaubert. Die Produkte der Fleischereien wurden vor Ort verführerisch präsentiert.



Gesellenfreisprechung Winterprüflinge 2013/ 2014



Die Prüflinge der Winterprüfung 2013/ 2014 mit Ihren Ausbildungsbetrieben

Am 21. März 2014 wurden in der Stadthalle Ludwigslust die Gesellen und Gesellinnen der Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd freigesprochen.

Nachdem der Kreishandwerksmeister Hans-Werner Mrowiec die Freisprechung eröffnet hatte, überbrachte Edgar Hummelsheim, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Schwerin, die Grußworte der Kammer.

Die Festansprache hielt Ministerpräsident Erwin Sellering. Die Musikschule Fröhlich aus Parchim, unter der Leitung von Anke Schulz, begeisterte

mit ihrem musikalischen Rahmenprogramm. Von den 86 Prüflingen haben 74 ihre Gesellenprüfung bestanden.

Aufstellung der Besten aus den Innungen:

Metall-Innung Westmecklenburg-Süd

Metallbauer Tom Schicketanz - Ausbildungsbetrieb Manfred & Mirko Dähn Schmiede- und Bauschlosserei GmbH, Banzkow

Kfz-Innung Region Parchim

Kfz-Mechatroniker Falk Fritzsche - Ausbildungsbetrieb Autohaus Born GmbH, Parchim

Kfz-Innung Ludwigslust/Hagenow

Kfz-Mechatroniker Tino Petermann - Ausbildungsbetrieb Autohaus Hagenow GmbH, Hagenow

Bäcker- und Konditoren-Innung Süd-Westmecklenburg

Bäckerin Lisa Zander - Ausbildungsbetrieb ZANDER GmbH Bäckerei & Cafés, Schwerin



Auszeichnung der Jahrgangsbesten - Bäckerin Lisa Zander mit dem „Meisterkurskonto für Weiterbildungsmaßnahmen der SIGNAL Iduna“ durch Ministerpräsident Erwin Sellering

Mehr Aussteller aus dem Handwerk auf die MeLa

Ausstellungsfläche soll verdoppelt werden



Eine Leistungsschau des Handwerks ist auf der Agrarmesse MeLa in Mühlengiez (bei Güstrow) vom 11. bis 14. September 2014 geplant.

Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph wirbt für eine wachsende und landesweite Beteiligung des Handwerks auf der MeLa.

„Wir wollen erstmals erreichen, dass sich heimische Handwerksunternehmen aus dem ganzen Land mit ihrer Vielfalt und Leistungskraft präsentieren, denn die Messe ist eine ideale Plattform hierfür. Über das umfassende Können unseres Handwerks muss noch umfassender informiert und auch aufgeklärt werden und dies genauso national wie international“, sagte der Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Dr. Stefan Rudolph

in einer Pressemitteilung. Die Ausstellungsfläche soll die Vielfalt von traditionellem und modernem Handwerk aus ganz Mecklenburg-Vorpommern darbieten. Die Fläche wird vergrößert. „Wir werden die Ausstellungsfläche deshalb auf 1.000 Quadratmeter verdoppeln. Die MeLa bietet die Chance, sich vor einem breiten Publikum zu präsentieren und für eigene Produkte und Dienstleistungen zu werben“, so Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph weiter. Die Messe erreicht bis zu 70.000 Besucher. Von den circa 640 Ausstellern waren im vergangenen Jahr 150 Unternehmen auch aus dem Handwerk.

Die organisatorische Federführung der Messebeteiligung hat die Handwerkskammer Schwerin übernommen. Interessierte Aussteller können sich an die Handwerkskammer Schwerin, Christina Neubüser, Tel. 0385/7 41 71 53, c.neubueser@hwk-schwerin.de, wenden.



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

zeigt sich auf der MeLa

Alle Termine auf einen Blick 2014

▼ Juli

Wo	27	28	29	30	31
Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	

▼ August

Wo	31	32	33	34	35
Mo	4	11	18	25	
Di	5	12	19	26	
Mi	6	13	20	27	
Do	7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	31

▼ September

Wo	36	37	38	39	40
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

▼ Oktober

Wo	40	41	42	43	44
Mo	6	13	20	27	
Di	7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

▼ November

Wo	44	45	46	47	48
Mo	3	10	17	24	
Di	4	11	18	25	
Mi	5	12	19	26	
Do	6	13	20	27	
Fr	7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

▼ Dezember

Wo	49	50	51	52	1
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

22.08.2014

Landesverbandstag des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks MV

11. – 14.09.2014

24. MeLa in Mühlengiez

19.09.2014

Gesellenfreisprechung

20.09.2014

bundesweiter Tag des Handwerks

25.10.2014

Handwerkerball in Banzkow

21.11.2014

Gänsebratenessen in Matzlow

28.11.2014

Stollenprüfung der Bäcker- und Konditoren-Innung Süd-Westmecklenburg

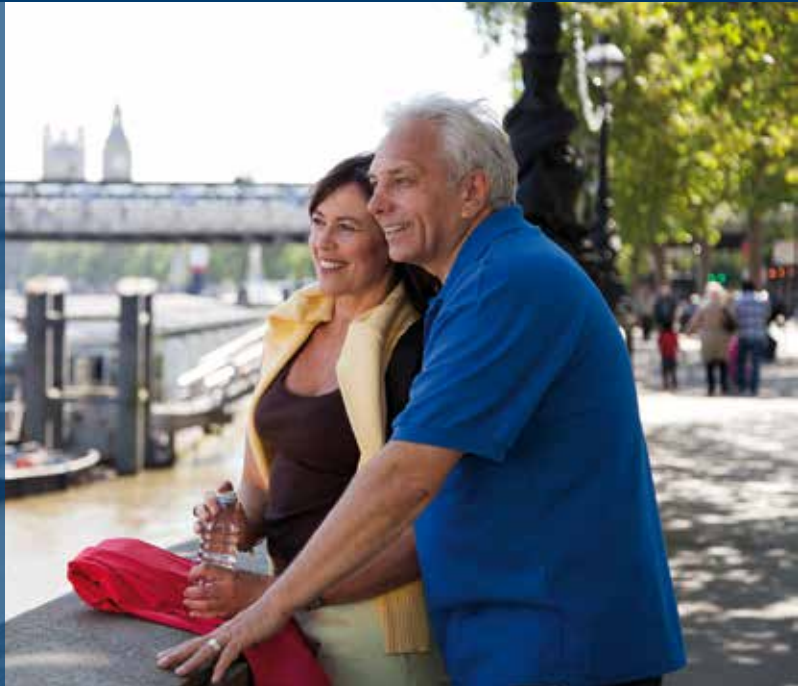
Berufsorientierungsmessen

04.09.2014 in Parchim
16.09.2014 in Lübbtheen
27.09.2014 in Dömitz

TIPP!

Zusätzlich zu Ihrem IKK-Versicherungsschutz empfehlen wir, eine private Auslandskrankenversicherung abzuschließen. Für Staaten, mit denen kein Abkommen besteht, wie beispielsweise die USA, ist eine solche private Versicherung ein „Muss“.

Gern können Sie sich dazu an das Versorgungswerk des Handwerks wenden, z. B. der Signal –Iduna oder der Interversicherung.



IKK Nord mit „5 Sterne“-Reiseschutz

Zählen Sie auch schon die Wochen oder gar Tage bis zum Urlaub? Genießen Sie dieses traumhafte Gefühl, denn Forscher haben herausgefunden, dass die Vorfreude auf die Ferien glücklicher macht, als das Ereignis selbst.

Damit Ihre Urlaubs(vor)freude ungetrübt bleibt, empfiehlt Ihnen Ihre Krankenkasse des Nordens den IKK Nord „5-Sterne-Rundumschutz“:

* **Doppelter Vorteil mit IKK Nord KV-Karte**

Liegt Ihr Urlaubsziel in Deutschland, sind Sie mit Ihrer IKK Nord-Krankenversicherungs-Karte immer auf der sicheren Seite. Bei Auslandsreisen bestehen mit den meisten Urlaubsländern (EWR-Staaten) Abkommen, die Ihnen als IKK Nord-Versicherten Schutz nach den Bestimmungen des Gastlandes

geben. Für diese EWR-Staaten sowie die Schweiz, Serbien, Montenegro und Mazedonien gilt die Europäische KV-Karte. Diese haben Sie bereits „in der Tasche“, denn sie ist auf der Rückseite Ihrer IKK Nord-KV-Karte aufgebracht.

* **Formularservice**

Für Länder mit speziellen Anspruchsnachweisen wie Bosnien-Herzegowina, Türkei und Tunesien hält die IKK Nord die entsprechenden Nachweise bereit, die Sie in unseren Geschäftsstellen gern anfordern können.

* **Impfkostenerstattung**

Impfungen sind in manchen Ländern für die Einreise vorgeschrieben oder empfohlen. Wir erstatten Ihnen

bei einer privaten Auslandsreise 90% des Impfstoffes folgender Impfungen: Cholera, FSME, Gelbfieber, Hepatitis A, Hepatitis B, Influenza, Meningokokken, Poliomyelitis, Tollwut und Typus.

* Persönliche Beratung

Haben Sie Fragen zu den Besonderheiten im jeweiligen Urlaubsland oder zum Krankenversicherungs-

schutz auf Reisen – kommen Sie zu uns in die Geschäftsstellen, wir beraten Sie gern!

* Urlaubshotline

Zusätzliche Beratung zum gesunden Urlaub erhalten Sie unter der kostenfreien Hotline 08004557378 oder unter www.ikk-nord.de

Neue Öffnungszeiten der IKK Nord seit 01.02.2014!

IKK Nord Vertriebsregion

Schwerin – Simona Biermann

Vetriebsleiterin der VR Schwerin
Tel. 0385/6373170
Fax 0385/6373200
simona.biermann@ikk-nord.de
www.ikk-nord.de

Schwerin, Hagenow, Parchim

Montag 9:00- 16:00 Uhr
Dienstag 14:00- 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00- 13:00 Uhr
Donnerstag 9:00- 18:00 Uhr
Freitag 9:00- 13:00 Uhr

Ludwigslust

Montag 9:00- 15:00 Uhr
Dienstag 9:00- 13:00 Uhr
Mittwoch 9:00- 13:00 Uhr
Donnerstag 9:00- 13:00 Uhr und
14:00- 18:00 Uhr
Freitag 9:00- 13:00 Uhr

Technologieoffensive im Handwerk

Dem Wirtschaftsministerium unseres Landes liegt die Fördermittelzusage für die Förderperiode 2014-2020 vor.

Für die Verwendung der Mittel ist ein 12 Punkte Plan erarbeitet worden. Erfreulicherweise ist ein Punkt dem Handwerk gewidmet und wird unter der Bezeichnung „Technologieoffensive im Handwerk“ geführt.

Erste Vorstellungen sind: Es ist beabsichtigt, Handwerksbetriebe mit konkreten neuen Ideen bei der technischen Umsetzung zu unterstützen. Der Betrieb bekommt einen kompetenten Ansprechpartner an die Hand und wird ganz unbürokratisch bei der Umsetzung seiner Idee unterstützt. Die praktische Umsetzung würde in Kooperation des Betriebes mit einem Forschungsinstitut oder einer Hochschule erfolgen. Die Projektförderung beträgt 100%.

Ihre konkreten Vorschläge richten Sie bitte an den Landesverband Ihrer Innung.



Meisterjubiläen 07/14 - 12/14

Haase, Jürgen Tischlermeister aus Wittenburg	15.07.1964	50. Meisterjubiläum
Troch, Arthur Wagnermeister aus Spornitz	07.09.1954	60. Meisterjubiläum
Leu, Bärbel Friseurmeisterin aus Rastow	11.09.1974	40. Meisterjubiläum
Gustafson, Erik Friseurmeister aus Spornitz	11.09.1974	40. Meisterjubiläum
Braun, Ingrid Friseurmeisterin aus Demen	11.09.1974	40. Meisterjubiläum
Barner, Hans Elektromeister aus Hagenow	12.09.1974	40. Meisterjubiläum
Kohfeldt, Ralf Sattlermeister aus Dümmer	14.09.1989	25. Meisterjubiläum
Podoll, Arno Herrenschneidermeister aus Eldena	15.09.1954	60. Meisterjubiläum
Zechel, Hans Schornsteinfegermeister aus Wittenförden	16.09.1974	40. Meisterjubiläum
Heinke, Bernd Schornsteinfegermeister aus Schwerin	17.09.1974	40. Meisterjubiläum
Pflughaupt, Wolfgang Bäckermeister aus Siggelkow	17.09.1989	25. Meisterjubiläum
Sohst, Mario Bäckermeister aus Grabow	17.09.1989	25. Meisterjubiläum
Ickert, Manfred Bäckermeister aus Neuhaus	17.09.1989	25. Meisterjubiläum
Lemke, Ulrich Bäckermeister aus Suckow	17.09.1989	25. Meisterjubiläum
Holtorff, Otto Friseurmeister aus Eldena	21.09.1954	60. Meisterjubiläum
Langschwager, Erich Steinmetzmeister aus Plau am See	27.09.1974	40. Meisterjubiläum
Sztob, Maik Orthopädienschuhmachermeister aus Parchim	29.09.1974	40. Meisterjubiläum
Tewes, Bernd Elektromeister aus Neuhaus	03.10.1989	25. Meisterjubiläum
Planke, Jens-Peter Töpfermeister aus Lenzen	04.10.1989	25. Meisterjubiläum
Hillmann, Klaus-Peter Bäckermeister aus Burow	06.10.1964	50. Meisterjubiläum

Rolletschek, Manfred Elektromeister aus Lübtheen	10.10.1974	40. Meisterjubiläum
Heppner, Erhard Elektromaschinenbaumeister aus Lübz	10.10.1974	40. Meisterjubiläum
Wunderow, Holger Elektromeister aus Crivitz	10.10.1974	40. Meisterjubiläum
Werner, Rainer Ofenbauermeister aus Groß Schmölen	12.10.1989	25. Meisterjubiläum
Lange, Paul Schuhmachermeister aus Hagenow	20.10.1949	65. Meisterjubiläum
Zühlke, Karl-Heinz Tischlermeister aus Plau am See	20.10.1989	25. Meisterjubiläum
Meier, Franz Elektromeister aus Wittenburg	03.11.1964	50. Meisterjubiläum
Nußbücker, Wolfgang Orgelbaumeister aus Plau am See	14.11.1964	50. Meisterjubiläum
Hinrichs, Ulrich Friseurmeister aus Malliß	16.11.1954	60. Meisterjubiläum
Westphal, Hans-Joachim RFT-Mechanikermeister aus Brüel	16.11.1989	25. Meisterjubiläum
Kägebein, Hans-Jürgen Sattlermeister aus Parchim	21.11.1974	40. Meisterjubiläum
Grüztmacher, Peer RFT-Meister aus Goldberg	23.11.1989	25. Meisterjubiläum
Knöpke, Rainer Elektromeister aus Warsaw	05.12.1989	25. Meisterjubiläum
Müller, Hartmut Uhrmachermeister aus Lübz	18.12.1974	40. Meisterjubiläum
Geisler, Joachim Uhrmachermeister aus Lübz	18.12.1974	40. Meisterjubiläum

*Wir gratulieren zu einer
Meisterleistung!*



Das gute Gefühl, jederzeit Hilfe zu bekommen, gibt es jetzt auch für Ihren Betrieb.

Optimal ist so einfach!

Das Leben als Unternehmer ist schwierig genug – die richtige Absicherung sollte dann ganz einfach sein.

Deshalb machen wir es Ihnen mit der **MeisterPolice-Pro** so einfach wie möglich.

Jahresumsatz nennen

Angebot vom Spezialisten

= optimal versichert!

Die MeisterPolicePro (MPP) besteht aus den Bausteinen MPP-Sach und MPP Haftpflicht, welche separat voneinander ausgewählt werden können. Entscheiden Sie sich für beide Bausteine, heißt das für Sie: **Rundumschutz der Extraklasse**. Die Selbstbeteiligung im Schadensfall können Sie selbst bestimmen. Mit der MPP-Sach sind Ihre Sachwerte mit insgesamt 1.500.000 Euro abgesichert.

Der Baustein MPP-Haftpflicht bietet Ihren Betrieb eine rechtliche Sicherheit über 3.000.000 Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, oder mehr auf Wunsch! Sie möchten die umfangreichen Leistungen der MeisterPolicePro nutzen, haben aber noch einen Vertrag bei einem anderen Versicherer laufen? Kein Problem: Mit unserer Differenzdeckung können Sie trotzdem sofort von unseren besseren Leistungen profitieren.

Ihre Beauftragten vor Ort

Im Haus des Handwerks

Herr Peter Scheewe | Lindenstraße 1 | 19288 Ludwigslust

Telefon (03874) 57 03 70 | Telefax (03874) 41 75 05 | Funk (0160) 7 02 98 31 | peter.scheewe@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA



Im Haus des Handwerks

Herr Dietrich Eick | Bahnhofstraße 8 | 19370 Parchim

Telefon (03871) 45 19 42 | Telefax (03871) 45 19 42 | Funk (0174) 9 78 56 14 | dietrich.eick@signal-iduna.net

BESONDERER SERVICE +++ FIRMENEXPERTISE DER SIGNAL IDUNA



KREISHANDWERKERSCHAFT WESTMECKLENBURG-SÜD WIR VERSTEHEN UNSER HANDWERK.